

KRAEDU. Rosi Mangger Walder. Anwendungen.



„HaWohl“ Halswasser ideal zum Gurgeln (Kräuteransatz)

H

BIO HaWohl Kräuter - Ansatz auf Alkoholbasis (30 Vol. %)

Dieser Ansatz wurde bei Halsschmerzen und Mandelentzündungen verwendet. Mit lauwarmen Wasser verdünnt, kann es zum Gurgeln eingesetzt werden. Als Basis für den Auszug wird Vodka aus Bioweizen verwendet.

Produkte:

1. Bio HaWohl Kräuteransatz auf Alkoholbasis
2. Bio HaWohl Kräuterspray auf Alkoholbasis (für unterwegs)
3. Bio HaWohl Kräutermischung als Tee



Meine Erfahrungen:

Als Hauptbestandteil der Kräutermischung verwende ich die **Blutwurz**. Durch die Kombination mit den anderen Kräutern entsteht ein besonders wohltuender Auszug für den Hals und Rachen. M. Lassel: Gesundheit und Kraft durch Kräutergold: „Wegen der Tormentillsäure wirkt die Blutwurz stark zusammenziehend..... Die Wirkung kannten schon unsere Ahnen. Sie tranken deshalb Blutwurztee bei, Entzündungen und ähnlichen Leiden.“ Das Kraut (Potentilla erecta) findet bereits im Buch Moses Erwähnung. Die Liste der Anwendungen ist sehr breit. Um die maximale Wirkung zu erreichen, muss man die Blutwurz mit bestimmten anderen Kräutern mischen. Für Menschen, die keinen Alkohol verwenden wollen oder sollen (Kinder), kann die Bio HaWohl Kräutermischung als Aufguss verwendet werden.

Diese Kräuter wurden bei Mandelentzündungen, Halsschmerzen und Zahnfleischentzündungen zum Gurgeln verwendet.

Kräuter/ Erbe dt. und ital.:

Blutwurz/Tormentilla, Bockwurz / Sedano terr., Malve/ Malva, Süßholz / Liquirizia, Kamille/ Camomilla

Anwendung:

Tinktur:

Die Tinktur mit lauwarmen Wasser 1 zu 3 verdünnen und je nach Bedarf bis zu 3 mal täglich gurgeln. **Spray:** Zur Verwendung unterwegs. Immer wieder in den Mundraum spraysen und dann einige Zeit nichts essen und trinken.

BIO HaWohl Tee zum Gurgeln:

1 Esslöffel pro Tasse für 10 Minuten köcheln.

Anwendung: Je nach Bedarf bis zu 5 mal täglich lauwarm gurgeln.

Als Tee auch für Kinder ab 6 Jahren.

Quelle: M. Lassel. 1 Band. 1949.

Kräuterbuchverlag M. Lassel, Kolbermoor.

